

STADTRAT

Beitrag ans Forscher- und Experimentierlabor «Startbahn 29»

Sitzungsbericht Im Herbst 2020 eröffnete das Forscher- und Experimentierlabor für Kinder und Jugendliche, die «Startbahn 29» seine Tore. Seither konnten mehr als 10000 Teilnehmende im Alter zwischen 4 und 25 Jahren Workshops besuchen.

Durch die Einbettung im Innovationspark und das innovative Angebot ist die Startbahn 29 inzwischen zu einem wichtigen Partner für die Förderung der MINT-Disziplinen (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) und die Talententwicklung von Kindern

und Jugendlichen in diesem Bereich geworden. Das von der Stadt Dübendorf, umliegenden Schulen sowie ETH und Universität Zürich initiierte Projekt konnte die Pilotphase 2018 – 2023 erfolgreich abschliessen.

Zur Finanzierung dieser Phase über 1,77 Millionen Franken trugen zahlreichen Stiftungen, Unternehmen, Schulen, Gemeinden und der Lotteriefonds bei. Für die Überführung des Projektes in den ordentlichen Betrieb in den Jahren 2024 bis 2026 hat der Dübendorfer Stadtrat einen Beitrag von jährlich 50000 Franken und somit

insgesamt 150000 Franken bewilligt.

Behandlungsdauer verlängert

Zum Objekt Wilstrasse 100, Inv.-Nr. 314 des kommunalen Inventars der Kulturobjekte, läuft eine Behandlungsfrist zur Abklärung der Schutzwürdigkeit. Der Stadtrat verlängert diese Behandlungsfrist um ein Jahr.

Interpellation beantwortet

Am 19. Juni wurde dem Stadtrat die Interpellation von Daniel Burkhardt (SVP) und zwei Mitunterzeichnenden betreffend «Opti-

mierung von Baueingabeprozessen in Dübendorf» eingereicht. Der Stadtrat beantwortet die Anfrage fristgerecht.

Beleuchtungen werden saniert

Gestützt auf die Erhebungen über den Zustand der öffentlichen Beleuchtung in den Strassen von Dübendorf müssen regelmässige Sanierungen ausgeführt werden. So müssen alte Leuchten ersetzt werden, da kein Ersatz mehr erhältlich ist. Für die Sanierung der Beleuchtung 2024 hat der Stadtrat 150000 Franken genehmigt.

Stadtrat Dübendorf